

8. Deutsch-Kroatisches Juristensymposium

Privates und öffentliches Immobilienrecht im EU-, kroatischen und deutschen Recht

Split (Kroatien), 29.-30. April 2004

Veranstalter:

Deutsch-Kroatische Juristenvereinigung e.V., Frankfurt/M.
Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn/Zagreb
Juristische Fakultät der Universität Split
Zentrum für deutsches, kroatisches, europäisches Recht und Rechtsvergleichung, Split/Berlin
Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit, Bonn
Ministerium für europäische Integration, Zagreb/Kroatien

Schirmherrschaft:

Ministerium für europäische Integration, Zagreb/Kroatien
Dr. Gebhardt Weiss, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in der Republik Kroatien

Organisationsausschuss:

Petra Fortuna
Prof. Dr. sc. Hrvoje Kacer
Dr. Rüdiger Pintar
Prof. Dr. sc. Zoran Pokrovac
RA Michael Strunk
Prof. Dr. sc. Slavko Šimundić

Symposiumsleiter:

Prof. Dr. sc. Hrvoje Kacer
Prof. Dr. sc. Zoran Pokrovac
RA Michael Strunk

29. April 2004

8,45-9,00 Registrierung der Gäste, Teilnehmer und Referenten

9,00-9,15 Eröffnung, Grußworte der Schirmherren und Veranstalter

9,15-9,55 Prof. Dr. Klaus W. Slapnicar, Fachhochschule Schmalkalden, Präsident der Deutschen Wirtschaftsjuristischen Gesellschaft, *Absicherung von Immobilienkrediten in der deutschen Rechtspraxis*

9,55-10,25 Diskussion

10,25-11,00 Dr. sc. Ante Perkušić, Richter, Gespannschaftsgericht in Split, *Die beschränkten dinglichen Rechte ausländischer Personen in der Republik Kroatien*

11,00-11,15 Erfrischungspause

11,15-11,50 RAin Dr. Ivana Mikešić, Freshfields Bruckhaus Deringer, Frankfurt/M., *Öffentliches Wirtschaftsrecht in der anwaltlichen Beratung: Das Immobilien-Großprojekt*

11,50-12,45 Diskussion

12,45-14,45 Mittagspause

14,45-15,25 RA Johannes Kippenberg, LL. M., Verlag C. H. Beck, München, *Europarechtliche Vorgaben für das Immobilienwesen in den EU-Mitgliedstaaten*

15,25-16,05 Mag. iur. Tamara Obradovic, Staatssekretär, Ministerium für europäischen Integrationen der Republik Kroatien, Verwaltung für die Harmonisierung des Rechtssystems, *Freizügigkeit des Kapitals vom Standpunkt des Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommens: das Recht ausländischer Personen zum Erwerb von Immobilieneigentum in der Republik Kroatien*

16,05-16,20 Erfrischungspause

16,20-18,00 Diskussion der Arbeitsergebnisse des Tages

30. April 2004

9,00-9,40 Dr. jur. Dr. phil. Andrik Abramenko, Richter am LG Landgericht Frankfurt am Main, *Die rezenten Entwicklungen im deutschen Wohnungseigentumsrecht*

9,40-10,00 Diskussion

10,00-10,40 Prof. Dr. sc. Hrvoje Kacer, Juristische Fakultät der Universität in Split, Lehrstuhl f. Bürgerliches Recht, *Die aktuellen Rechtsfragen bzgl. des Eigentumserwerbs durch Ausländer in der Republik Kroatien*

10,40-11,00 Diskussion

11,00-11,15 Erfrischungspause

11,15-11,50 Boris Koketi, Staatssekretär, Justizministerium der Republik Kroatien, *Die Umwandlung des gesellschaftlichen Eigentums nach den Sondergesetzen und die Eintragung des Eigentums nach der beendeten Umwandlung*

11,50-12,25 Ivanka Biric-Šarić, Richterin des Amtsgerichts, z.Z. höhere Verwaltungsrätin in der Abteilung für das Grundbuchrecht der Verwaltung für das bürgerliches Rechts des Justizministeriums, *Die Reform des Grundbuchwesens in Kroatien*

12,25-13,00 Diskussion

13,00-15,30 Mittagspause

15,30-18,00 Diskussion der Arbeitsergebnisse des Tages und abschließende Diskussion (17-17,15 Erfrischungspause)

Zum Thema des Symposiums

Die diversen Wiederaufbauprojekte, die großen Infrastrukturprojekte, insbesondere der Autobahnbau, der staatlich geförderte Wohnungsbau, das stetig steigende Interesse von Ausländern am Grund- und Immobilienerwerb, die sich rasch entwickelnde Immobilienwirtschaft, das in der Entstehung begriffene Immobilienleasing und viele andere Faktoren rücken das breit begriffene Immobilienrecht immer mehr in das Augenmerk kroatischer Juristen. Dabei sehen sich diese oft mit der Aufgabe konfrontiert, die althergebrachten und -bekannten Rechtsformen an die neuen Geschäftsvorstellungen - besonders diejenigen ausländischer Investoren und/oder Bauträger - anzupassen, wobei die bislang fehlende Erfahrung häufig Unsicherheiten und Risiken hervorruft. Auch im deutschsprachigen Raum befindet sich das Immobilienrecht in einem beständigen Umbruch. Die aus diesem Raum in Kroatien tätigen Unternehmen übertragen allzu oft die Ihnen bekannten Rechtsvorstellungen auf die kroatischen Verhältnisse. Doch die Umsetzung und Verwirklichung dort bedarf einer engen Zusammenarbeit ausländischer und kroatischer Juristen. Es geht oft nicht nur um eine bloße Anpassung der fremden Praktiken, sondern vielmehr um eine kreative Ausschöpfung von Gestaltungsmöglichkeiten, die sich aus ähnlichen, aber dennoch unterschiedlichen Rechtssystemen und -traditionen ergeben; und all dies unter Berücksichtigung der voranschreitenden Harmonisierung des jeweiligen nationalen Rechts mit dem EU-Recht.

Diese und andere Aspekte des privaten und öffentlichen Immobilienrechts im EU-, kroatischen und deutschen Recht werden im Mittelpunkt des Symposiums stehen und von Rechtspraktikern und -wissenschaftlern diskutiert werden. Die schon siebenjährige Tradition dieser Veranstaltung bürgt erneut für eine beidseitig bereichernde Begegnung. Auch das diesjährige Symposium ist in erster Linie Juristen, die sich in ihrer täglichen praktischen Arbeit mit verschiedenen Aspekten des Immobilienrechts befassen, gewidmet. Herzlich willkommen sind aber auch ausländische Unternehmer, die in Kroatien geschäftlich aktiv sind sowie kroatische Unternehmer, die sich über aktuelle Entwicklungen des kroatischen und deutschen Immobilienrechts informieren möchten.

Teilnehmer: Deutsche und kroatische Rechtswissenschaftler, RAe, Richter, Wirtschaftsjuristen, Staatsanwälte, Syndikusanwälte, Verwaltungsjuristen, Immobilienmakler, StB, WP, Wirtschaftsjournalisten, Studenten (ELSA, AIESEC)

Arbeitssprachen: Deutsch und Kroatisch in Simultanübersetzung

Unkostenbeitrag: Für Mitglieder der Deutsch-Kroatischen Juristenvereinigung €25, für alle anderen Teilnehmer € 50 (Dresdner Bank, Köln-Junkersdorf, Kto.-Nr. 09 315 767 00, BLZ 370 800 40, Verwendungszweck: 8. Symposium); für Studenten kostenlos.

Veranstaltungsort: Hotel „Park“, Hatzeov perivoj 3, HR-21000 Split (<http://www.hotelpark-split.hr/de>). Für **Anmeldungen und weitere Informationen** stehen Ihnen Hr. Prof. Dr. sc. Zoran Pokrovac (Neue Mainzer Strasse 75, D-60311 Frankfurt/M., Tel.: ++4969/92059-362, E-mail: zoran.pokrovac@st.htnet.hr) und Fr. Dipl.-Jur. K. Valjan (Tel. ++38598/545148, FAX ++38521/344605, E-Mail: cvaljan@gmx.de) zur Verfügung. **Bitte führen Sie Anfragen und Anmeldungen nach Möglichkeit per E-Mail durch.** Anmeldeschluss ist der 22. April 2004.



DEUTSCHE STIFTUNG FÜR
INTERNATIONALE RECHTLICHE
ZUSAMMENARBEIT E.V.

